Wer lädt ein?

Das ökumenische Netz in Deutschland (www.oenid.net) ist ein Zusammenschluss von christlich orientierten Basisgruppen und Denkwerkstätten, die mit anderen sozialen Bewegungen gesellschaftlich lernbereit unterwegs sind auf dem Weg zu Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung.

Wir freuen uns auf Eure Teilahme!

Peter Schönhöffer
(Vorstand Kairos Europa)

Christof Grosse
(pax christi Kommission Friedenspolitik)

Norbert Bernholt
(Geschäftsführung Akademie Solidarische Ökonomie)

Die Veranstaltung wird gefördert mit Mitteln von Misereor.

Organisatorisches

Beginn: Freitag, 23.3.2018, 17:30 Uhr
Ende: Sonntag, 25.3.2018, 12:30 Uhr
Die Unterkunft erfolgt in Mehrbettzimmern.
Die **Teilnahmegebühr** von **85 €** bitte vor Ort bezahlen.

Voranmeldungen und Rückfragen:
Bitte meldet Euch unter Angabe von Alter, Akteursgruppe und Wohnort sowie der Angabe, ob vegetarische/vegane Ernährung gewünscht ist bei:
Peter-Schoenhoeffer@web.de

Postanschrift:
Peter Schönhöffer
Im Rheinweg 1
55218 Ingelheim

Veranstaltungsort:
Haus am Maiberg
Akademie für politische und soziale Bildung
Ernst-Ludwig-Straße 19
64646 Heppenheim

Sustainable Development Goals (SDGs) und utopische Energien

sozial-ökologischen Wandel gestalten
aufeinander zuwachsen
die SDGs nutzen

Einladung zum Pilotprojekt
für junge Erwachsene
23. - 25.03.2018
in Heppenheim

Welcome
Justice, Peace and Integrity of Creation

Bienvenidos
Justicia, paz y creatión

Bienvenue
Justice, paix et sauvegarde de la creation

Willkommen
Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung

www.oenid.net

Warum mitmachen?

- Du fragst dich schon immer, wie nicht nur deine Lebenswelt, sondern das große Ganze gerechter, sozialer, ökologischer und friedlicher werden kann?
- Dir erscheint einsichtig, dass es unterhalb einer "großen Transformation" nicht zu machen sein wird?
- Du hast Lust darauf, junge Erwachsene aus dem ökumenischen Kontext, entwicklungspolitischen Netzwerken, Gewerkschaften, aus ökologischen (Jugend-)Verbänden, degrowth-Bewegungen, Stadt- bzw. Landesschülerräten aus Hessen bzw. Rheinland-Pfalz kennenzulernen?

Was wir wollen

Es geht uns darum,

+ eine Positiv-Agenda auf den Weg zu bringen, die über Abwehrkämpfe hinausführt
+ dabei möglichst viele so mitzunehmen, dass dies einen persönlichen Gewinn, neue Einsichten und neuen Mut entfacht
+ Experimentierfreude und Konfliktbereitschaft zu wecken

Was wir bieten

• Du kannst die Agenda 2030 und ihre Nachhaltigkeitsziele (SDGs) kennenlernen.
• Du kannst ihre vorwärtsweisenden Ideen sehen, ihre Grenzen verstehen und gemeinsam darüber hinauswachsen.
• Du kannst Dich auf ein Streitthema verständigen und weiterführende Aktivitäten erarbeiten.
• Du wirst angehalten, es nicht nur beim Wahrnehmen und Diskutieren zu belassen, sondern mit anderen ein gemeinsames Bildungsprojekt auf den Weg zu bringen.

Wie wir das machen

Ilona Koglin
(Dragon Dreaming Trainerin, Autorin und Aktivistin)

Indem wir uns von einer Spezialistin mittels **Dragon Dreaming** führen lassen. Diese Methode basiert auf den Erkenntnissen der Chaos- und Systemtheorie und kombiniert diese mit Community Building und Weisheiten aus der Kultur und Spiritualität von Naturvölkern. So wird aus den spannendsten Ideen in der Gruppe ein nachhaltiges Projekt entstehen.

Die Vorgeschichte

Vor drei Jahren wurde in der "Mainzer Botschaft" der ökumenischen Versammlung formuliert:

© WCC/ EduardoQuadros

"(Wir) ... können Orte der Transformation werden, Werkstätten für soziale, ökologische und gewaltüberwindende Wege. Die Pilger auf dem Lernweg der Gerechtigkeit, des Friedens und der Bewahrung der Schöpfung brauchen diese Orte der Einkehr und des Ausprobierens. Wir alle sind deshalb zu Aufbauprojekten (...) aufgerufen, denn jeder Hausbau und Wegabschnitt ist nur gemeinsam zu bewältigen. Wir sind zurzeit auf so einer via transformativa. Gehen und gestalten wir ihn in der Gesellschaft!" (...)

Dragon Dreaming

Logos zu den Zielen nachhaltiger Entwicklung (SDGs, unten): (c) Stiftung Oekumene/Loehr-Design